

Beschreibung

Vom Bahnhof in Messel geht es erst ein Stück die Roßdörfer Straße hoch. Am Ende eines Gewerbegebietes wird die Straße überquert und bald darauf tauchen wir in den Wald ein, der sich für längere Zeit kaum noch öffnet. Die Dreibrückenschneise führt uns nun durch das Wildschutzgebiet Kranichstein zur Kranichsteiner Straße. Diese wird überquert und durch ein Wildgatter, wird das Messeler Hügelland betreten. Wir streifen das Naturschutzgebiet Silzwiesen mit seinen teilweise sehr alten Baumbeständen, die vom Wegesrand her zu bestaunen sind. Einige Bäume sind jedoch abgestorben und bilden für viele Insekten und Vögel einen neuen Lebensraum. Wir setzen unseren Weg fort und erreichen auf der Höhe die Erlebnisallee. Bürger können hier einen Baum pflanzen und markieren. Damit wird an ein Lebens-Ereignis wie z.B. Geburt, Hochzeit, Jubiläum oder Firmenevents erinnert. Beim Forstamt Darmstadt kann man einen Baum käuflich erwerben. Nach der Erlebnisallee zweigt ein Weg links ab zur Dianaburg. Hier stand einst ein Rokoko-Schlösschen, das von Landgraf Ludwig VIII. zwischen 1691-1768 erbaut wurde und hauptsächlich für Parforcejagden genutzt wurde. Der heute vorhandene „Jagdpavillon Dianaburg“ wird seit 2009 nur noch für standesamtliche Trauungen genutzt. Im Bereich des Pavillon gibt es genügend Rastmöglichkeiten. Wenig später streifen wir das ehemalige Forsthaus Kalkofen, das als Gartenlokal umfunktioniert wurde und heute zu einer Einkehr einlädt. Es ist nun der Beschilderung „Dreieichenhain“ zu folgen. Nachdem der Hahnwiesenbach im Naturschutzgebiet Mörsbacher Grund überquert wurde, empfängt uns schon bald wieder der Wald. Im Revier Koberstadt bringt uns die nicht enden wollende „Lange Schneise“ wieder vor Messel aus dem Wald heraus. Wir bleiben erst ein Stück am Ortsrand, bevor die L 3317 überquert und dann der Ortskern aufgesucht wird. Am Fossilien- und Heimatmuseum folgen wir dem Zeitstrahl-Weg, der hier beginnt und am „UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel“ endet. Der Zeitstrahl-Weg, der mit dem Symbol des Urpferchens gekennzeichnet ist, führt uns von Messel heraus und wieder zurück zum Startpunkt, in der Nähe des Bahnhofs.

Anfahrt/Parken

Bahnhof Messel

49°55'27.6"N 8°44'33.3"E

49.924343, 8.742583

Startpunkt der Wanderung

Roßdörfer Straße/Gewerbegebiet

ÖPNV

Abfahrt Darmstadt: Hauptbahnhof • Bus F/U

Abfahrt Urberach: Bahnhof • Bus F/U

Abfahrt Aschaffenburg: Hauptbahnhof • RB 75

Ankunft Messel: Bahnhof

Sehenswertes

- Erlebnisallee
- Jagdpavillon Dianaburg
- Fossilien- und Heimatmuseum
- Zeitstrahl-Weg
- „UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel“

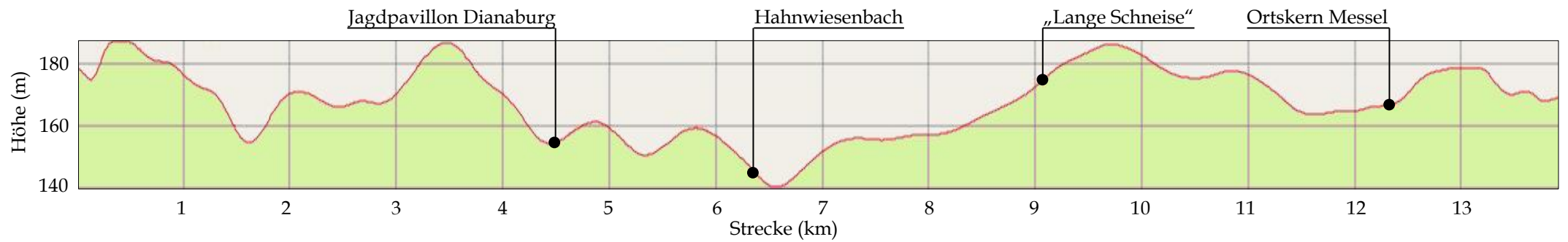
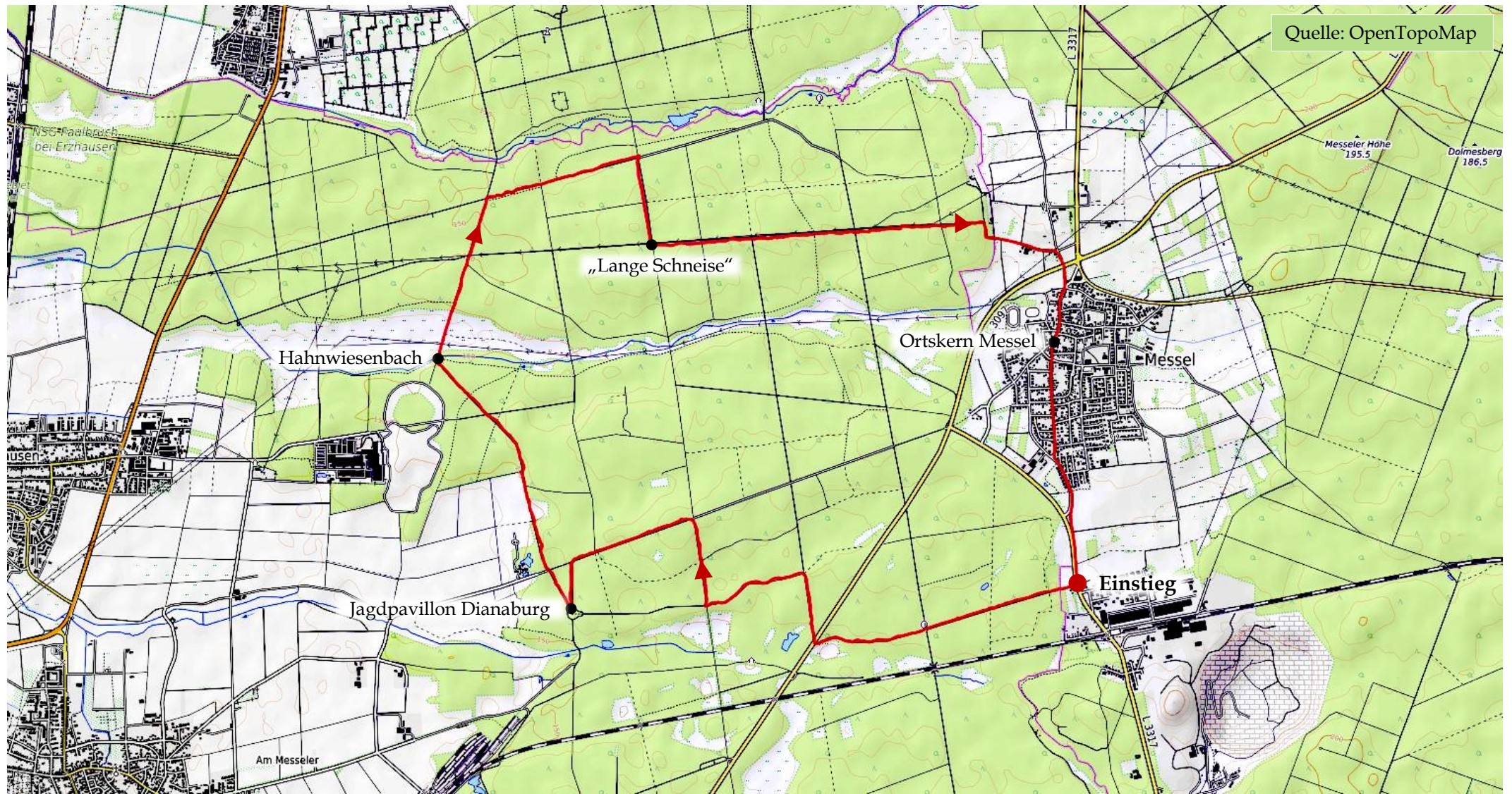
Einkehr

Gartenlokal „Kalkofen“ bei Arheilgen

Kalkofenweg 90

Tel. 06151/371480







MESSEL-BAHNHOF - Dianaburg - Forsthaus Kalkofen - Ortskern Messel - MESSEL-BAHNHOF

Odenwald
Touren

2:45 Std

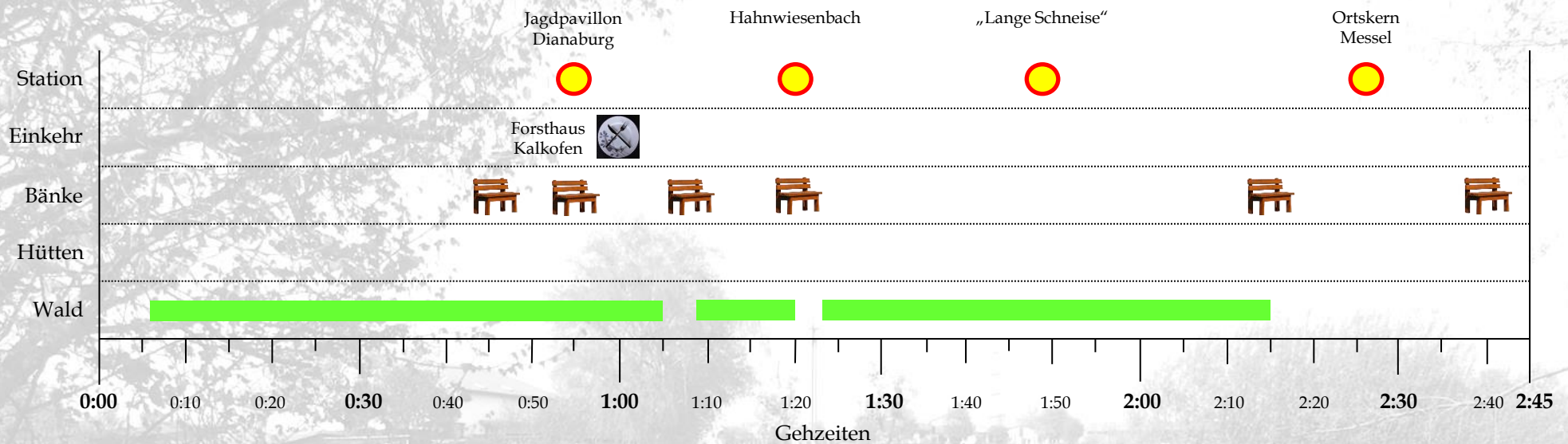
14,0 km

131 Hm

Waldanteil: 73 %

TF 20-14 (Darmst.-Messeler Hügelland)

Stand: 06.04.2014



Chronologische Bildanordnung



Bahnhof in Messel



Einstiegspunkt an der L 3317 Nähe Bahnhof



Wildgatter an der Dreibrückenschneise



Jagdpavillon Dianaburg

Chronologische Bildanordnung - Fortsetzung



Forsthaus Kalkofen



Hahnwiesenbach-Überquerung



Waldrand vor Messel



Ortskern Messel

Wissenswertes mit Quellenangabe

Fossilien- und Heimatmuseum Messel
und das „UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel“

Der Zeitstrahl-Weg

Quelle: siehe Tour Messel M 1

Jagdpavillon Dianaburg

Gartenlokal „Forsthaus Kalkofen“

Quellen: siehe Tour Messel M 3

Die Erlebnisallee an der Kalkofenschneise

Markieren Sie ein Erlebnis-Ereignis mit einem Baum auf dieser Allee. Ob zur Geburt, Hochzeit, Jubiläum oder Firmenevent – sprechen Sie uns an!

Quelle: www.hessen-forst.de



QUALITÄTS-WEG – M 4